

## 9. Fritz Hartung-Turnier ist Geschichte

Traditionell trafen sich am letzten Ferienwochenende in Stadtilm Schachspieler aus nah und fern zum mittlerweile 9. Gedenkturnier für Fritz Hartung, ausgerichtet vom Stadtilmer Schachverein.

Am Samstag saßen sich 22 Teilnehmer aus immerhin 15 Vereinen zum Blitzschach an den Brettern im Saal des Rathauses gegenüber. Nach der obligatorischen Eröffnung durch Stadtilms Bürgermeister Lars Petermann konnte es im Modus jeder gegen jeden losgehen.

Mit 7 Spielern mit einer DWZ jenseits der 2000-Marke war ein spannendes Turnier vorprogrammiert.

Nach dem Ende der 21 Runden konnte sich trotzdem Dr. Rene Zimmermann von der SG Grün Weiß Dresden relativ souverän mit 20,5 Punkten vom Rest des Feldes absetzen und sicherte sich den Wanderpokal.

Rang 2 ging an Lokalmatador Marco Siebarth von der SG Blau Weiß Stadtilm mit 17,5 Punkten gefolgt von Christian Böhm von der SG Löberitz mit 17 Punkten auf Rang 3.

Die Platzierung der übrigen Teilnehmer sind der Homepage des Stadtilmer Schachvereins unter <https://www.schach-stadtilm.de> zu entnehmen.



In der Mitte Sieger Dr. Rene Zimmermann, 2. Marco Siebarth links und 3. Christian Böhm

Am Sonntag ging es dann in einem Mannschaftswettkampf im 15 Minuten-Schnellschach mit 7 teilnehmenden Mannschaften, bestehend aus je 4 Spielern, weiter.

Auch hier entspann sich von Anfang an ein spannender Verlauf, der erst in der letzten Runde im direkten Duell zwischen der SG Arnstadt/Stadtilm und der 1. Mannschaft von Schott Jena zu Gunsten der Jenaer entschieden wurde.

Diese sicherten sich zum wiederholten Male den Platz 1 und damit den Wanderpokal mit 13:1 Punkten vor den Arnstädtern, die sich mit Christian Böhm von der SG Löberitz verstärkt hatten und 11:3 Punkte erzielten.

Rang 3 ging letztlich an die Mannschaft vom SV Thuringia Königsee mit 10:4 Punkten.



Seriensieger Schott Jena

Rang 4 belegte Lok Sömmerda vor der 2. Mannschaft von Schott Jena, gefolgt von unseren Schachfreunden von Roland Weißenfels.

Letzter wurde eine gemischte Mannschaft bestehend aus einem Stadtilmer und 3 Gastspielern.

Die separate Wertung der Brettbesten an den Brettern 1-4 ging in dieser Reihenfolge an Max Kölsch von Schott Jena 1, Dr. Peter Babrikowski, ebenso Schott Jena1, Lutz Deuter von Königsee und Marko Sauer von der SG Arnstadt/Stadtilm.

Abschließend möchten wir uns für die an den Tag gelegte Fairness aller Teilnehmer bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Versorgungsteam um Frau Elke Torma, Tobias Herrmann, Jürgen Voigt und Karl Theisinger, die um das leibliche Wohl der Teilnehmer bemüht waren und unseren Sponsoren für die Bereitstellung der Sachpreise.